

AUS DEM „GLÜHENDEN“ VON ALFRED MOMBERT

Langsam.

Alban Berg, Op. 2. № 4.

Warm die Lüf - te, es sprießt Gras auf son-ni-gen Wie - - sen, Horch!

mp *sehr zart* *espr. ma. del. oo*

Horch - es flö - tet die Nach - ti - gall. *3* *r. H.*

pp *sehr zart und flüchtig* *l. H.* *r. H.*

Ich will sin - - gen, Dro-ben hoch im dü - stern Bergforst, es

frei *langsames Tempo* *schwach betont.*

schmilzt und glit - zert kal - ter Schnee, ein Mäd - chen in grau-em Klei - de lehnt an feuch-tem

spitz *mf* *spitz* *Zeit lassen* *P* *sehr ausdrucksvoll*

*) Der Vorschlag ruhig und langsam zu nehmen!

S. 9540

Eich-stamm, krank - - - - -

Dü-ster - rie - sen - stäm

gliss.

Er läßt mich war - ten...

molto sfz *sfz*

stirbt, da - ne-ben der An-dre lebt...

sehr ruhig *3*